



Gregor der Grosse

«Gott steht ausserhalb des Verstehens. Wir können nur sagen, was er nicht ist, aber nicht, was er ist.»

Namensdeutung:
der Wachsame



Bedeutung:

Gregor war der erste Mönch auf dem Papststuhl. Er entfaltete eine beeindruckende politische und kirchliche Aktivität. Er entsandte Augustinus mit 39 Mönchen zur erfolgreichen Missionierung der britischen Inseln. Der

Bevölkerung Roms war er als betender Wohltäter in Erinnerung. Bestattet wurde er in der Peterskirche und trägt neben Leo I. als einziger Papst als Beinamen «der Grosse». Er wurde mit Ambrosius, Augustinus und Hieronymus zum Kirchenvater erhoben. Er hinterliess zahlreiche bedeutende Schriften.

Gedenktag:

3. September (Tag seiner Bischofsweihe)

Lebensdaten:

geboren um 540 in Rom, gestorben am 12. März 604 in Rom

Patron:

der Bergleute, der Musiker, des Choralgesangs, der Lehrer, Studenten, Gelehrten, der Maurer und als Helfer gegen Pest und Gicht

Andreas Fuchs

Das Licht des Schöpfers – ein Spalt hin zum Übernatürlichen

In seinem Schreiben «Desiderio desideravo» ruft Papst Franziskus zur Überwindung aller Uneinigkeit auf und ermutigt dazu, sich mit dem reichen Schatz der Liturgie zu beschäftigen und sorgsam mit diesem hohen Gut kirchlichen Lebens umzugehen. Es handelt sich dabei um einen sehr tief sinnigen Text mit vielen geistlichen und spirituellen Impulsen zur Schönheit und Tiefe der Liturgie der Kirche.

Den Namen erhält das Dokument durch den Verweis auf das Lukasevangelium: «Mit grosser Sehnsucht habe ich danach verlangt, vor meinem Leiden dieses Paschamahl mit euch zu essen.» (Lk 22, 15)

Papst Franziskus führt hierzu weiter aus: «Die Worte Jesu, mit denen der Bericht über das Letzte Abendmahl beginnt, sind der Spalt, durch den wir die erstaunliche Möglichkeit erhalten, die Tiefe der Liebe der Personen der Heiligsten Dreifaltigkeit zu uns zu ermessen.» Das liturgische Leben der Kirche ist darauf ausgerichtet, uns Menschen die Geheimnisse Gottes näherzubringen und aus unserem Alltag herauszutreten, Kraft zu schöpfen für unseren Alltag und durch die Begegnung mit dem Wort Gottes unseren Glauben zu feiern und zu vertiefen. Manchmal ist es gleichsam wie ein Spalt, der sich öffnet.

Mit diesem schönen Bild unterstreicht Papst Franziskus die Unendlichkeit Gottes. Es ist oft halt nur ein Spalt. Gerne würden wir doch allzuoft näher Bescheid wissen über das Jenseits, und das Licht Gottes würden wir allzuoft gerne noch viel heller und deutlicher erfahren. Es bleibt für uns aber doch oft eine deutliche Grenze spürbar. Umso wichtiger ist es dabei doch, sich nicht von all den Fragen, die offen bleiben, irritieren zu

lassen, sondern das, was uns aus dem Glauben heraus erfahrbar wurde, als kostbares Gut für unser Leben zu nutzen. Auch wenn eine Tür manchmal nur einen Spalt weit offen ist, kann dadurch doch sehr viel Licht und Wärme hindurchströmen.

Lichtstrahlen Gottes

Unser Glaube lädt uns ein, als Menschen unseren Lebensweg zu gehen, die offen sind für die Lichtstrahlen Gottes in diese Welt. Die Liturgie, das Gebet, die Stille, der Dienst am Nächsten und vieles mehr sind Möglichkeiten, zu erfahren, was es heisst, nicht nur für sich zu leben, sondern in Beziehung zu Gott und unseren Mitmenschen. Es lohnt sich immer wieder, sich neu darauf einzulassen, zu erfahren, dass es mehr gibt als nur das, was wir mit unseren Augen sehen und unseren Händen berühren können. Schon viele Menschen vor uns waren von Gott und den übernatürlichen Dingen fasziniert. Auch Papst Gregor der Grosse ist vom Lichte Gottes fasziniert, wenn er schreibt: «Wenn eine Seele den Schöpfer sieht, erscheint ihr die ganze Schöpfung klein. Auch wenn es nur ganz wenig ist, was sie vom Licht des Schöpfers erblickt hat, so wird ihr davon doch alles Geschaffene zu eng.» (Gregor, Dialoge II) Halten wir Ausschau in unserem Leben nach dem Licht Gottes. Es lohnt sich.

Andreas Fuchs
Pfarradministrator Feusisberg



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.refkirchehoefe.ch

Pfarrer Stephan Dreyer
Telefon 055 416 03 46
stephan.dreyer@refkirchehoefe.ch

PfarrerIn Rahel Eggenberger
Telefon 043 888 01 19
rahel.eggenberger@refkirchehoefe.ch

PfarrerIn Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
rahima.heuberger@refkirchehoefe.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
klaushenning.mueller@refkirchehoefe.ch

PfarrerIn Inge Rother-Schmid
Telefon 077 430 17 00
inge.rother@refkirchehoefe.ch

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33 / info@refkirchehoefe.ch

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 3.–9. September
Pfarrer Klaus Henning Müller

Gottesdienste

Samstag, 3. September

10:00 Fiire mit de Chliine – Wär ich doch...
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Die Spinne wäre gern so niedlich
wie ein Marienkäfer. Der Schmetterling möchte weniger auffällig
sein und die Schnecke träumt da-

von, so weit wie eine Grille springen zu können. Und du? Ein feierliches Erleben – speziell für Kinder ab 3 Jahren bis und mit Kindergartenalter. Wir hören Geschichten, staunen, beten, singen und tragen das Erlebte mit einem «Bhaltis» nach Hause. Im Anschluss sind alle zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Anmeldung bis heute Freitag auf der Homepage. Es sind auch spontane Besucher herzlich willkommen.
Simone Mettler
Musik: Patrick Mettler

Sonntag, 4. September

10:00 Gottesdienst zur Begrüssung der neuen Konfirmanden
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Das Leben ist uns nicht geschenkt, um sich aufwärts zu kämpfen bis zum höchsten Platz, sondern um zu dienen, wo wir gebraucht werden.
Text: Mt 20, 20–28
Pfarrer Klaus Henning Müller,
Pfarrer Stephan Dreyer, PfarrerIn Rahel Eggenberger
Musik: Alexander Seidel
mit anschliessendem Apéro

Erwachsene

Montag, 5. September

19:00 Projektchor Höfe – Chorprobe für Herbstkonzert: J. Haydn's Stabat Mater
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Kirchenmusiker Alexander Seidel

Mittwoch, 7. September

19:00 Gesprächskreis
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Neu findet der Gesprächskreis alle zwei Wochen statt. Sie sind herzlich eingeladen reinzuschneppern, man kann jederzeit dazukommen! Im Herbstquartal widmen wir uns «Gebet» aus der alten und neuen Kirchengeschichte. Vielleicht mögen Sie selber eines mitbringen?
Termine: 7. September, 21. September, 19. Oktober, 2. November, 16. November, 30. November, 14. Dezember. Information und Leitung: Pfrn. Rahel Eggenberger, Tel. 043 888 01 19.

64plus

Donnerstag, 8. September

14:30 Bewegung, Sport und Training mit Beatrix Steiner
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Doris KümIn / ohne Anmeldung

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 11. September

10:00 Gottesdienst mit Taufe mit Kindern der 3. Klasse
Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Stephan Dreyer
Musik: Alexander Seidel

Jugend und Familie

Samstag, 10. September

15:00 escape active – Urban Golf
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Kathrin Dubs

Erwachsene

Samstag, 10. September

10:00 «Letzte Hilfe»-Kurs II
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
PfarrerIn Inge Rother-Schmid

Montag, 12. September

19:00 Projektchor Höfe – Chorprobe
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Kirchenmusiker Alexander Seidel

64plus

Sonntag, 11. September

Ferien 64plus – Start
Golfhotel Les Hauts de Gstaad & SPA
Doris KümIn

Herbstferienzeit gleich Kinderspielwoche!

Der ultimative Ferienplausch für Kinder aus dem Bezirk Höfe von 4–12 Jahren, unabhängig ihrer Glaubensrichtung oder Konfession, findet vom 3. bis 7. Oktober statt. Anmeldung bis 11. September: www.kinderspielwoche.ch.



Samstag, 10. September

10:00 «Letzte Hilfe»-Kurs – ein Kurs für alle
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Im «Letzte Hilfe»-Kurs geht es darum, wie wir sterbenden und schwer kranken Menschen offen, respektvoll und mit einem Minimum an Werkzeug begegnen und sie unterstützen können. Der Kurs vermittelt Interessierten Grundwissen der Sterbebegleitung.
Kontakt: PfarrerIn Inge Rother-Schmid, Tel. 077 430 17 00 oder inge.rother@refkirchehoefe.ch

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:
jeweils Montag von 09:00–12:00 Uhr
Pikett-Telefon für Notfälle: 077 503 32 12
Pfarradministrator: Dr. Andreas Fuchs
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 3. September

Herz-Mariä-Sühnesamstag

08:00 eucharistische Anbetung,
anschliessend Rosenkranzgebet
mit Beichtgelegenheit
09:00 hl. Messe
18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendmesse

Sonntag, 4. September

23. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung Weish 9, 13–19
2. Lesung Phlm 9–10.12–17
Evangelium Lk 14, 25–33
09:30 Hauptgottesdienst
10:00 Gelöbnisgottesdienst der
Höfner Bauern auf dem Etzel-
pass, St. Meinrad

Dienstag, 6. September

19:00 Werktagmesse

Freitag, 9. September

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Werktagmesse
15:15 bis 16:00 Schülergottesdienst,
vorbereitet von der 4. Klasse
Alle Schüler von Feusisberg sind
dazu herzlich eingeladen.

Samstag, 10. September

18:00 bis 18:30 Beichtgelegenheit
19:00 Vorabendmesse

Sonntag, 11. September

24. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Hauptgottesdienst

Mitteilungen

Opfer

3. und 4. September: Kollekte für die Auf-
gaben des Bistums

Die jährlich stattfindende «Kollekte für die
Aufgaben des Bistums» stellt ein wichtiges
Standbein dar für die Finanzierung der
Dienstleistungen, welche das Bischöfliche
Ordinariat und die Regionalen General-
vikariate für die Seelsorge in den Pfarreien
und Gemeinschaften Jahr für Jahr bereit-
stellen.

10. und 11. September: Stiftung Kinderdorf
Pestalozzi

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!



Am Freitag, 9. Sep-
tember, von 15:15
bis 16:00 Uhr findet
in der Pfarrkirche
ein Schülergottes-
dienst unter dem
Thema «Schutzengel» statt. Vorbereitet
wird der Gottesdienst von der 4. Klasse.
Es sind alle Schüler von Feusisberg her-
zlich dazu eingeladen!

Freude am Dasein – zum Fest Maria Geburt

8. September

Die Bedeutung Marias in der Geschichte des Heils ist einmalig. Ihr Fest der Geburt weist aber auch darauf hin, dass der Mensch Sinn und Bedeutung seines Lebens nicht erst nach und nach selber erschaffen muss. Von Geburt an kommt ihm ein Platz im Plan des Schöpfers zu, den kein anderer für ihn einnehmen kann. Seine Lebensaufgabe besteht nicht darin, «jemand» zu werden, sondern – wie Maria – Ja zu sagen zu dem, was er – von Gott her – schon ist.

Die liturgischen Gebets- und Gesangstexte tragen am Fest Maria Geburt – im Unter-
schied zu anderen Marienfesten – den Charakter der Unbeschwertheit, ja des Spieleri-
schen. «Sie sind eine Einladung, sich selbst nicht so tragisch zu nehmen und so frei zu
werden, einfach einmal da zu sein, und in solcher Freiheit staunend in der Schöpfung
den Abglanz der Liebe des Schöpfers zu erkennen.» (Gerhard Voss)

Josef-Anton Willa

Engelweihe

Mittwoch, 14. September, in Einsiedeln



Die Engelweihe ist das Wei-
hefest der Einsiedler Gna-
denkapelle. Gemäss einer mittelalterli-
chen Legende hat Jesus Christus in der
Nacht vom 13. auf den 14. September im
Jahr 948 persönlich die Kapelle zusam-
men mit vielen Engeln und Heiligen zu
Ehren seiner Mutter Maria geweiht.

Die Pfarrei Feusisberg organisiert für
den Besuch der Lichterprozession um
20:00 Uhr eine Fahrgelegenheit.

Die Abfahrt am Mittwoch, 14. Septem-
ber, ist um 19:00 Uhr (Treffpunkt Park-
platz Pfarrhaus).

Interessierte melden sich bis am Diens-
tag, 13. September, bei Schuler Car-
reisen, Tel. 044 784 06 02.

Anlässe

Frauengemeinschaft Feusisberg

Dienstag, 6. September, 08:00–18:30 Uhr
Vereinsausflug nach Feldkirch/Vorarlberg
mit Besuch in der Propstei St. Gerold

Freitag, 16. September, 17:00–21:00 Uhr
Maihofareal Schindellegi, Firabig-Märt

Samstag, 17. September, 09:00–14:00 Uhr
Einsiedeln, «Mir gönd id Pilz»

Mittwoch, 21. September, 19:00–20:00 Uhr
Schindellegi, Meditation

Weitere Informationen finden sie unter
www.fg-feusisberg.ch.

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Gottesdienste

Freitag, 2. September

Herz-Jesu-Freitag

09:00 *keine* Messfeier in der Marienkapelle

19:30 Messfeier in der Schlosskapelle

Samstag, 3. September

17:30 Messfeier in Wilen

Sonntag, 4. September

23. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach
Jahrzeit für Heinrich Hiestand, Freienbach, und für Paul und Elisabeth Mathis-Marty, Pfäffikon. Stiftsjahrzeit für Pia Gassmann-Stocker, Freienbach, für Franz Stocker, Freienbach, für Adelrich Stocker-Cavelti, Freienbach, und Beat Stocker-Matsumoto, Rheinfelden, für Xaver und Klara Schatt-Stocker, Freienbach, für Esther Caparelli-Schatt, Wilen, für Xaver Hüppin, Freienbach, für Franziska Meixner, Freienbach, und für Arthur und Elisabeth Meier-Briefer, Freienbach.

11:00 Messfeier in Bäch

Montag, 5. September

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 7. September

18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 8. September

14:30 Rosenkranz in Freienbach

16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

Freitag, 9. September

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 10. September

17:30 Messfeier in Wilen, Vorstellung neues Pfarreiprojekt

Sonntag, 11. September

24. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach, Vorstellung neues Pfarreiprojekt
Dreissigster für René Bodmer-Wenger, Freienbach, und für Louise Kälin-Rohrer, Freienbach.
Jahrzeit für Ernst Bamert-Benz, Freienbach.
Nach dem Gottesdienst «Chilekafi» im Gemeinschaftszentrum Freienbach.

11:00 Messfeier in Bäch, Vorstellung neues Pfarreiprojekt

14:30 Messfeier in kroatischer Sprache in Freienbach

Mitteilungen

Kollekte

Am *Samstag/Sonntag, 3./4. September*, nehmen wir die Kollekte für die *Fidei Donum* auf. Die Institution Fidei Donum unterstützt Priester und Theolog/innen aus der Schweiz, die in armen Ländern dieser Erde im Einsatz sind und auch die Ausbildung einheimischer Priester fördert. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Chilekafi

Sonntag, 11. September
nach dem Gottesdienst
im Gemeinschaftszentrum Freienbach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Pfarreiratsteam Freienbach
Der Reinerlös geht an das Pfarreiprojekt
CBM in Vietnam



Newsletter

Wenn Sie alle Informationen unserer Pfarreien elektronisch erhalten möchten, können Sie sich per E-Mail (newsletter@pfarreifreienbach.ch/newsletter@pfarreifpfaeffikon.ch) für den Newsletter der Pfarrei Freienbach/Pfäffikon anmelden.

Voranzeigen

Dienstag, 20. September, 09:15 Uhr

Frauenmesse in der Kapelle Bäch
In dieser Feier wird der verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft gedacht.

Auf Ihre Teilnahme freut sich die Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft.



Komm, mach mit! - Spaziertreff (für alle)

Jeden Dienstag (bei jedem Wetter)

Besammlung: 14:30 Uhr – bei der Kirchentreppe Freienbach

- keine Anmeldung
- keine Kosten (ausser evtl. ÖV)
- Es kommt jedermann, der Lust hat auf Bewegung im Freien und in Gesellschaft.
- Es bringt jeder Ideen mit, was gemacht werden kann.
- Die Gruppe entscheidet spontan vor Ort, wohin es geht.
- Versicherung ist Sache der einzelnen Spazierler.

Viel Spass! – Urs Zihlmann

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Brigida Arndgen, pastorale Mitarbeiterin
pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch

Urs Zihlmann, priesterlicher Mitarbeiter
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte
Aufgaben des Bistums Chur

Freitag, 2. September
19:30 Herz-Jesu-Freitag, in der
Schlosskapelle

Samstag, 3. September
19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 4. September
23. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Eucharistiefeier
Dreissigster für Cäsar Huber-
Butti.
19:00 Rosenkranz

Dienstag, 6. September
09:00 Eucharistiefeier, anschliessend
Rosenkranz

Mittwoch, 7. September
16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
Roswitha

Donnerstag, 8. September
09:00 Eucharistiefeier

Samstag, 10. September
10:30 Taufe De Luca Lea Flora
19:00 Eucharistiefeier

Sonntag, 11. September
24. Sonntag im Jahreskreis
10:30 Eucharistiefeier
14:30 Eucharistiefeier, Kroatien-Mission
19:00 Rosenkranz

Gottesdienste – Hurden

Sonntag 4. September
10:30 Wortgottesdienst im Heim
St. Antonius

Mitteilungen

Kollekte – Aufgaben des Bistums Chur

Die Kollekte nehmen wir dieses Wochen-
ende für «Aufgaben des Bistums» auf. Mit
den Einnahmen dieser Bistumskollekte
unterstützt die Diözese vor allem die Mis-
sionskonferenz, die Migrantenseelsorge
sowie die Verbandsseelsorge für verschie-
dene Jugendorganisationen. Helfen Sie
bitte weiterhin mit, diese wichtigen kirch-
lichen Aufgaben zu unterstützen.

Strickkreis der Frauengemeinschaft

Der Lismertreff vom
Donnerstag, 8. September, ist abgesagt.



Segen und Gemeinschaft – Action in St. Meinrad

Am vergangenen Sonntag war viel los in der Pfarrkirche Pfäffikon: Für jeden war etwas dabei, und so feierten etwa 150 Personen Gemeinschaft im Gottesdienst und später beim Apéro.

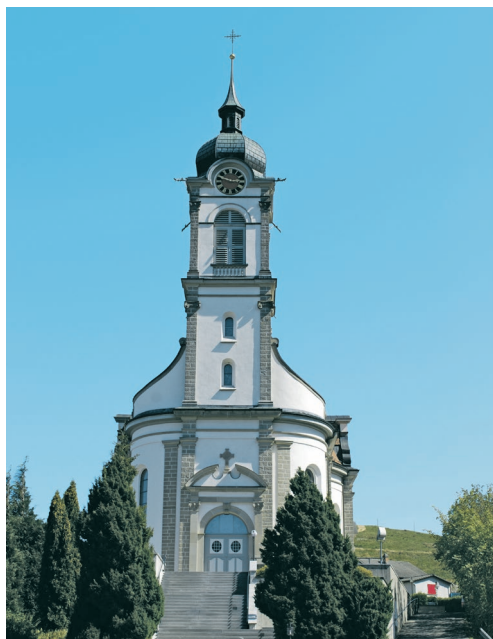
Viele unterschiedliche Menschen kamen in der Kirche zusammen: Firmanden schrieben sich für den neuen Firmkurs ein, Ministranten wurden in die Schar aufgenommen und nach langen «Dienstjahren» dankbar verabschiedet. Familien schickten ihre Kinder zum Kinderteil. Zunächst gab es eine Segensgeschichte in der verglasten Meinradskapelle, dann verzierten sie auf den Altarstufen die Friedenstauben vom Friedensgottesdienst im Mai. Nach dem Gottesdienst flogen diese an Luftballons in den Himmel, um Segen und Frieden weiterzutragen.

Thematisch stand eben der Segen im Zentrum des Gottesdienstes. Der Mensch – und zwar jeder Mensch – kann Gottes Segen weitergeben, einem anderen gut zusprechen und ihn mit einem Segenszeichen «bezeichnen».

Der Segen selber aber ist Gottes Geschenk. Er handelt und der Mensch empfängt. Bestärkt und beschützt kann es dann weitergehen im Leben.

Draussen war dann noch lange fröhliches Treiben bei frischer Pizza vom Pizzawagen, Kuchen und Getränken. Fulminant umrahmt wurde das Fest draussen und der Gottesdienst drinnen in der Kirche vom kraftvollen Frauentrio «The Clays». Sie sangen viele bekannte Songs und rissen auch bei den Gemeindeliedern die Mitfeiernden mit.





SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Mittwoch 08:30–11:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
vorübergehend geschlossen
Telefonisch und per E-Mail gerne erreichbar

Patrik Brunswiler, Pfarradministrator
patrik.brunswiler@seelsorgeraum-berg.ch

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Telefon für Notfälle: 079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Pfarreiprojekt 2022
«Kindsverlust»

SAMSTAG, 3. September

10:00 Schindellegi
Beerdigung von
*Moritz Josef Suter, Alterszentrum
Turm-Matt, Bahnhofstrasse 11,
Wollerau*

17:00 Wollerau
Beicht- und Seelsorgegespräche
im Beichtstuhl

17:30 Wollerau
*Eucharistiefeier
Dreissigster für
Johanna Marta Bürgi-Mächler*

SONNTAG, 4. September

09:00 Schindellegi

10:30 Wollerau
*Eucharistiefeier
Patrozinium St. Verena
musikalisch mitgestaltet mit dem
Chor «Singen im Gottesdienst»
anschliessend Apéro
Erstjahrzeit für
Afra Müller-Ochsner
Stiftsjahrzeit für
Hans Reichmuth-Bitschnau*

MITTWOCH, 7. September

10:30 Wollerau
*Eucharistiefeier
Alterszentrum Turm-Matt, Wollerau*

18:00 Wollerau
Rosenkranz – «die Schweiz betet»

DONNERSTAG, 8. September

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau
Eucharistiefeier

FREITAG, 9. September

08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: für die Aufgaben des
Bistums

SAMSTAG, 10. September

13:30 Wollerau
Hochzeit von
Jana und Simon Thomi-Bisig

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier

SONNTAG, 11. September

09:00 Schindellegi
*Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Anna und Josef Späni-Stadelmann
Klara Bachmann-Vogt*

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Ida Theiler

Sonntagskollekte

«kindsverlust.ch» – Pfarreiprojekt 2022
300 Kinder sterben schweizweit jährlich
während der Schwangerschaft oder der
Geburt und rund 300 Kinder überleben das

erste Lebensjahr nicht. Für betroffene Eltern ein Alptraum. Die Fachstelle «kindsverlust.ch» bietet kostenlose Beratung für betroffene Familien und begleitende Fachpersonen. Durch ihre Arbeit erhalten Eltern, die ohne ihr Kind weiterleben müssen, Unterstützung und Lichtblicke auf dem Weg zurück ins Leben. Der Verein, mit Sitz in Bern, ist eine unabhängige, spendenbasierte Non-Profit-Organisation mit Sitz in Bern. Er lebt von Mitgliederbeiträgen, Spenden, Stiftungs- und Kirchenzuwendungen. Wir werden über das Jahr 2022 kindsverlust.ch regelmässig unterstützen. Für Ihre wertvolle Spende bedanken wir uns bei Ihnen herzlich.

Aus dem Leben der Pfarreien

Gratulationen

07.09. *Waser Hans Jörg* 85-jährig
09.09. *Aufdermauer Selina* 94-jährig
10.09. *Elsener-Raimann Marie* 85-jährig
Wir wünschen den Jubilarinnen und dem Jubilar zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen.

Ihre Hochzeit feiern

10.09. *Jana und Simon Thomi-Bisig,
Wächlenstrasse 9, Wollerau*
Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute und Gottes Segen.

Ihre Hochzeit feierten

13.08. *Mirjam und Elia Baumann-Pfister,
Sonnhaldenweg 7, 9607 Mosnang*
27.08. *Michèle und Patrik Ruhstaller-
Kleiner, Allenwindenstrasse 9,
Wollerau*

Wir gratulieren den Brautpaaren herzlich zur Trauung und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Unsere Neugetauften

27.08. *Sole Cinzia Cavaliere, Obere Bänklen 8, 8802 Kilchberg*

Wir wünschen der Familie alles Gute und viel Freude mit ihrer Tochter.

Unsere Verstorbenen

09.08. *Wilma Anna Stühler-Schäfer, Alterszentrum am Etzel, Feusisberg*

26.08. *Moritz Josef Suter, Alterszentrum Turm-Matt, Bahnhofstrasse 16, Wollerau*

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe...

Patrozinium St. Verena

Wir feiern unsere Kirchen- und Dorfheilige Verena am Sonntag, dem 4. September, um 10:30 Uhr in der Kirche St. Verena. Musikalisch begleitet den Gottesdienst der Chor «Singen im Gottesdienst».

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem Apéro eingeladen, um die Gemeinschaft zu pflegen.

Patrik Brunschwiler, Pfarradministrator



Firmung 2023

Der Firmweg für die Firmung 2023 beginnt am 30. Oktober. Zum Infoabend sind die Firmkandidatinnen und Firmkandidaten am Dienstag, 20. September, um 19:00 Uhr und ihre Eltern um 20:00 Uhr ins Forum St. Anna, Schindellegi, eingeladen.

Die Firmung feiern wir am Sonntag, dem 18. Juni 2023. Im Jahr 2023 wird der Jahrgang gefirmt, der im Schuljahr 2017/2018 die 6. Klasse besuchte – und der im Jahr 2015 die Erstkommunion feierte. Ältere junge Erwachsene können sich ebenfalls firmen lassen.

Wir versuchen, alle jungen Erwachsenen anzuschreiben, die für die Firmung 2023 in Frage kommen. Jedoch gelingt uns dies nicht mit hundertprozentiger Sicherheit. Deswegen bitten wir Sie, direkt Martin Buck, martin.buck@seelsorgeraum-berg.ch, 044 787 01 70, Bescheid zu geben, sollten Sie von möglichen Firmkandidatinnen und Firmkandidaten wissen, die zum entsprechenden Jahrgang gehören und keine Post von uns erhalten haben.

Sämtliche Informationen der Firmung 2023 und Einblicke der Firmung 2022 sind auf unserer Homepage www.seelsorgeraum-berg.ch/feiern/firmung aufgeschaltet.

Stubete Schindellegi

Wenn Sie gerne jassen und eine gemütliche Runde schätzen, sind Sie herzlich zur Stubete eingeladen. Wir jassen von 13:30 bis 17:00 Uhr im Forum St. Anna in der Schulhausstrasse.



Die Stubete findet monatlich, in der Regel am zweiten Freitag im Monat, statt. Das Stubete-Team Dorli Huber, Trudi Portmann und Anita Höfer freuen sich auf Ihren Besuch, auch Neuinteressierte heissen wir herzlich willkommen.

Seelsorgeraum Berg sucht Verstärkung im Sekretariat

Per sofort suchen wir befristet bis August 2023 eine Pfarreisekretärin. Die Details finden sie unter www.seelsorgeraum-berg.ch/wir/offene-stellen.

Vereine / Gruppen

Wollerau

Singen im Gottesdienst

Freitag, 2. September

19:30 Probe in der Kirche St. Verena

Sonntag, 4. September

09:30 Patrozinium St. Verena, Vorprobe

Weitere spezielle Proben (s. Probenplan):

7./9./21./23./28. und 30. September

Stubete Schindellegi

Freitag, 9. September

13:30 Stubete im Forum St. Anna

Wir freuen uns auf gesellige Jass-Stunden nach den Sommerferien und heissen auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Wollerau

Frauengemeinschaft

Mittwoch, 14. September

13:30 Treffpunkt im Erlenmoos zu einem gemütlichen Herbstspaziergang in der schönen Umgebung

Fachstelle Alter und Gesundheit der Gemeinde Wollerau

Sonntag, 4. September

11:45 Seniorenmittag im Restaurant Verenhof in Wollerau

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Neu ist eine vorgängige Anmeldung bis am Freitagmittag bei der Fachstelle Alter und Gesundheit der Gemeinde Wollerau, Telefon 043 888 12 81, erforderlich.

Mittwoch, 14. September

14:00 gemütlicher Spaziergang von rund 1½ Stunden in der Umgebung bei jeder Witterung
Wir treffen uns bei der Bushaltestelle im Dorf (ohne Anmeldung).
Bei Fragen: 043 888 12 81 oder altersfragen@wollerau.ch

Pro Senectute Schindellegi/Feusisberg Mobile Informationsstelle 60+

Dienstag, 6. September

10:00 bis 11:30 Dorfladen Jakob, Feusisberg

14:00 bis 15:30 Bibliothek Maihof, Schindellegi

Besuchen Sie die mobile Informationsstelle 60+ im Rahmen des Aktionsprogramms des Kantons Schwyz, «gesund sein – gesund bleiben». An den Standorten Feusisberg und Schindellegi informieren Fachpersonen über die Prävention, Förderung und über die diversen Angebote im Altersbereich des Kantons Schwyz. Vor Ort haben Sie die Möglichkeit, Hilfsmaterial für den Alltag zu testen und sich entsprechend beraten zu lassen.

*Pro Senectute Schindellegi/
Feusisberg*

Impuls zum Sonntag



Septemberwelt

*Noch lockt die Sonne mit viel Schwüle
Die letzten Blüten aus den Pflanzen,
Doch mit der Klarnacht, leichter Kühle
Werden Insekten nicht mehr tanzen.*

*Der Fledermäuse Jagd zeigt an:
September geht in erste Runde,
Und weil er halt nicht anders kann,
Gibt langsam er
vom Herbst uns Kunde.*

*Gemüsepflanzen fruchten reich,
Ein später Wink gilt diesem Sommer,
Der Hausgärtner holt sie sich gleich,
Wird demütig, mitunter frommer.*

*Aus kleinstem Samenkorn gezogen
Stehen Tomaten bei zwei Metern!
Zucchini sind nach unt' gebogen
Und Sammelvögel hört man zetern.*

*Dies ist der späten Tage Segen,
Wenn mehr und mehr
sich Früchte zeigen,
Ausreifen, im Garten sich regen
Und unsere Augen sich verneigen.*

von Hans Hartmut Karg

Petrus und Paulus – Männer der Barmherzigkeit

Wir feiern jeweils am 29. Juni zwei der markantesten Gestalten der frühen Christenheit und der Kirche; markant deshalb, weil sie Spuren hinterlassen und wichtige Konturen in die Geschichte gezeichnet haben. Nicht der Todestag der beiden Apostel wird am 29. Juni gefeiert, sondern die vermutliche Übertragung ihrer Reliquien in die Katakomben an der Via Appia in Rom, nahe bei der heutigen Kirche San Sebastiano.

Petrus und Paulus, auch die Fürsten der Apostel genannt, haben sich selbst eher als klein und hinten angesiedelt gesehen. Der eine weint bitterlich über seine Schwäche und der andere spricht über sich als Missgeburt. Doch beide sind von Jesus Christus angesprochen, berufen und begeistert. In einer Predigt zum Hochfest der Apostel Petrus und Paulus führt der heilige Zisterziensermönch Bernhard von Clairvaux aus: «Wenn ihr den heiligen Paulus darüber befragt, wird er von sich selber sagen: «Früher lästerte, verfolgte und verhöhnte ich ihn, aber ich habe Erbarmen gefunden» (1 Tim 1, 13). Zunächst: Wer wüsste nicht um all das Leid, das er den Christen in Jerusalem... und sogar in ganz Judäa angetan hat?... Zum seligen Petrus muss ich euch auch etwas sagen, etwas Einzigartiges und überaus Erhabenes. Wenn Paulus gesündigt hat, war er sich ja dessen nicht bewusst, denn er hatte keinen Glauben; Petrus jedoch kam offenen Auges zu Fall (Mt 26, 69 f).



Wo aber «die Sünde mächtig wurde, da ist die Gnade übergross geworden» (Röm 5, 20) (...).» Bernhard von Clairvaux nennt die Apostel Petrus und Paulus «Männer der Barmherzigkeit», weil sie für sich Barmherzigkeit erlangt haben, weil sie voller Barmherzigkeit sind und weil Gott in seiner Barmherzigkeit sie uns geschenkt hat. Beide tragen die flammende Botschaft ihrer Herzen in die Welt hinein. Jesus hat solche Menschen berufen, um Botschafter zu haben, die sein Wort in ihrem Leben verkünden. Gott geht nicht Wege am Menschen vorbei, sondern ganz bewusst menschliche Wege, die auch Angst, Versagen, Leid und Tod in sich ber-

gen. Er kann und möchte mit Menschen wie Petrus und Paulus die Botschaft von seinem Reich des Lebens und der Liebe verkünden. Diese Aufgabe gibt er dabei nicht Superhelden oder Unantastbaren, sondern zwei, die den Weg der Umkehr gegangen sind und die Barmherzigkeit in ihrem Leben erlebt haben und weitergeschenkt haben. Lassen auch wir uns immer neu auf die Barmherzigkeit Gottes ein und tragen wir diese auch selbst im Herzen, um sie in unserem Leben weiterzugeben. Das Leben der beiden heiligen Apostel Petrus und Paulus sei uns eine wichtige Ermutigung dabei.

Andreas Fuchs
Pfarradministrator Feusisberg

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch
Pfarrer Daniel Vassen

Es gibt nur zwei Weisen, die Welt zu betrachten: Entweder man glaubt, dass nichts auf der Welt ein Wunder sei, oder aber, dass es nichts als Wunder gibt.

Albert Einstein

Gottesdienste – Agenda

Sonntag, 4. September

10:00 Wandertag
Details siehe unter:
www.feg-hoefe.ch/wandertag
Kein Gottesdienst in der FEG Höfe.

Dienstag, 6. September

06:30 Frühgebet im Kapellhof
19:30 Männergesprächsgruppe

Donnerstag, 8. September

09:00 Frauengesprächsgruppe

Freitag, 9. September

19:00 Rise&Shine Ladies' Night

Freitag bis Sonntag, 9.–11. September
FEG Conference in Sursee

Sonntag, 11. September

10:00 Gottesdienst mit Predigt
von Peter Schneeberger
(kein Livestream)
anschliessend Cafeteria

Zu unseren Gottesdiensten sind alle willkommen. Informationen zur Predigt finden Sie unter www.feg-hoefe.ch.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.feg-hoefe.ch

Herzlich willkommen!

Impressum

Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01